

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nicht lang schnacken, anpacken

Nr. 164.16 / 11.04.2016

Zur heutigen Pressekonferenz des Innenministers zur aktuellen Flüchtlingssituation sagt die flüchtlingspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Eka von Kalben**:

Innenminister Studt hat deutlich gemacht, dass wir in Schleswig-Holstein gut darauf vorbereitet sind, auf kommende Entwicklungen der Fluchtbewegungen zu reagieren. Mit der von ihm vorgestellten Strategie haben wir ein gutes Konzept, um flexibel auf neue Entwicklungen reagieren zu können.

Ehe der Bund aber nicht wirklich in die Puschen kommt und die Aktenberge kleiner werden, machen alle Erstaufnahmestrategien und schnellere Verfahren wenig Sinn. Eines bleibt wichtig: In Schleswig-Holstein wollen wir kein Abstellgleis Erstaufnahme haben, auf dem Flüchtlinge mit ungeklärtem Aufenthalt dauerhaft leben.

Wir sollten aber auch nicht vergessen, dass die Situation nicht überall so entspannt ist, wie hier in Schleswig-Holstein. Es wäre ein Zeichen gelebter Solidarität und humanitärer Flüchtlingspolitik, wenigstens einen Teil der in Idomeni wartenden Geflüchteten nach Deutschland und auch nach Schleswig-Holstein zu holen. Wie auf der Pressekonferenz bekannt gegeben wurde, haben wir die Kapazitäten.

In norddeutscher Manier gilt: Nicht lang schnacken, anpacken!
